

Castortransport genehmigt

Salzgitter. Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) hat den Transport von fünf Castorbehältern mit hochradioaktivem Müll aus der ehemaligen Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe in das Zwischenlager Lubmin bei Greifswald genehmigt. Dies teilte ein BfS-Sprecher am Freitag in Salzgitter mit. In der 1991 stillgelegten Karlsruher Anlage lagern noch rund 60 Kubikmeter flüssigen Atommülls.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145811.castortransport-genehmigt.html>